

7. Ausbildungskurs für die Gemeindearchive Tirols



Das im November 2017 beschlossene Tiroler Archivgesetz (TAG) verpflichtet die Tiroler Gemeinden zur Führung eines Archivs. Es finden sich aber nur selten ausgebildete Archivarinnen und Archivare in den Kommunen. Die Archive werden meist von Gemeindebediensteten oder ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geführt. Um diese Arbeiten vor Ort zu unterstützen, bietet das Tiroler Landesarchiv seit 2018 einen Ausbildungskurs für die Gemeindearchive Tirols an.

In vier Modulen werden die wichtigsten Arbeitsfelder und Aufgaben eines Archivs vermittelt. Hierbei geht es nicht nur um das historische Archiv, sondern auch um die Akten der laufenden Verwaltung, also dem zukünftigen Archivgut. Durch gezielte Maßnahmen und Planung, auch in Bezug auf eine optimale Lagerung, werden nicht nur rechtlich und historisch wichtige Unterlagen einer Gemeinde für zukünftige Generationen gesichert, sondern es lassen sich auch langfristig gesehene Arbeitszeit und Kosten einsparen.

Das Angebot des Ausbildungskurses richtet sich speziell an Gemeindebedienstete und anderweitige Betreuerinnen und Betreuer von Gemeindearchiven. Nach Absolvierung des Kurses erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat überreicht.

Das Programm kann nur als Ganzes besucht werden. Ein Besuch einzelner Module ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Fragen und Anmeldung (mit Namen der Teilnehmenden, Funktion und Gemeinde) an: landesarchiv@tirol.gv.at.

Anmeldeschluss: 31. August 2022

Kosten: ca. 180 € (inklusive Verpflegung am Grillhof)

Maximale Teilnehmerzahl pro Kurs: 25 Personen

Modulübersicht und Termine

Modul 1: Archivische Grundlagen (Allgemeine Archivkunde) / Bewertung und Übernahme **26.09.2022 Bildungsinstitut Grillhof, 9–17 Uhr**

Ziel dieses Moduls ist es, zu klären, worum es sich bei einem Archiv eigentlich handelt. Dazu werden die wichtigsten Begrifflichkeiten erläutert und die Aufgabenbereiche eines Archivs umrissen, die in der Folge weiter ausgeführt werden. Diese Vertiefung beginnt mit der Frage, welche Unterlagen überhaupt Platz im Archiv finden sollen und welche Quellen einem begegnen können, von der mittelalterlichen Urkunde bis hin zum elektronischen Akt.

Modul 2: Ordnung und Erschließung **24.10.2022 Bildungsinstitut Grillhof, 9–17 Uhr**

Das zweite Modul setzt sich mit der Ordnung in einem Gemeindearchiv auseinander. Dabei geht es sowohl um die inneren Strukturen einzelner Bestände, also Ablagesysteme, als auch um den Aufbau des gesamten Archivs. In diesem Rahmen soll auch die Beschäftigung mit der eigenen Gemeinde Platz finden. Der zweite Abschnitt beschäftigt sich mit der Erschließung und klärt, welche Daten zum Wiederauffinden von Unterlagen wichtig sind. Abschließend werden die Vorteile der Nutzung von Archivprogrammen angeführt und in einer praktischen Übung die Arbeit mit TiGa (Tiroler Gemeindearchive) erklärt.

Modul 3: Verwahren und Bestandserhaltung
14.11.2022 Bildungsinstitut Grillhof, 9–17 Uhr

Um Archivalien für die zukünftigen Generationen zu bewahren, gibt es bei der Lagerung einiges zu beachten, denn eine spätere Restaurierung ist kostentechnisch gesehen immer teurer als rechtzeitig gesetzte präventive Maßnahmen. Passende Räumlichkeiten, die klimatischen Verhältnisse, geeignetes Verpackungsmaterial für die Lagerung sowie Maßnahmen für bereits beschädigtes Archivgut sind das Grundthema dieses Moduls.

Modul 4: Benützung und Nutzung des Archivs
05.12.2022 Bildungsinstitut Grillhof, 9–17 Uhr

Ein wesentlicher Teil des Archivwesens ist die externe wie auch interne Benützung. Hierfür gilt es, einige allgemeine wie auch rechtliche Grundfragen zu klären und diese an Übungsbeispielen anzuwenden versuchen. Strategien und Tipps zum großen Thema der Digitalisierung oder eben Nicht-Digitalisierung schließen das Kursprogramm ab.

Referenten und Referentinnen:

- Martin Ager, MA, Mitarbeiter im Bereich Überlieferungsbildung, Tiroler Landesarchiv
- Dr. Nadja Krajcicek, Leitung des Bereichs Bestandserschließung, Tiroler Landesarchiv
- Mag. Bernhard Mertelseder, Referent für das Gemeindearchiv- und Chronikwesen beim Tiroler Bildungsforum
- Dr. Gertraud Zeindl, Leitung des Bereichs Restaurierwerkstätte und Buchbinderei, Tiroler Landesarchiv